

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 27.09.2012, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr
Ort: Neustadt an der Orla, Ratsaal des Rathauses

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.07.2012 (öffentlicher Teil)
3. Situationsbericht
4. Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstelle Neustadt an der Orla
5. Bericht des Stadtbrandmeisters über die Aufgaben und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla; BE: Ronny Kaufmann
6. Beschlussfassung über die Schaffung einer Stelle im Ordnungsamt/technischer Brandschutz und Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013 (Antrag der CDU-Fraktion)
7. Beschlussfassung der "Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla" (Neufassung)
8. Beschlussfassung über die Genehmigung zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 bei der Haushaltsstelle Kreisumlage
9. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
10. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Sitzungsleitung

Ralf Weiße - 1. Beigeordneter, Fraktionsvorsitzender BfN

BfN-Fraktion

Martina Gerner
Prof. Dr. Werner Greiling - ab 19:02 Uhr
Kay Patzer
Uwe Pfannenschmidt
Udo Schedlinski

CDU-Fraktion

Ulrich Wissing - Fraktionsvorsitzender
Siegfried Eismann
Jane Michel
Christine Rabenberger
Carsten Sachse - Ortsteilbürgermeister Neunhofen

DIE LINKE.-Fraktion

Heike Hücker
Bernd Keidel
Gabriele Kühn
Dr. Dieter Rebelein

Mitglied des Ortsteirates Breitenhain-Strößwitz

Gerold Schmidt

SPD-Fraktion

Olaf Gumz - Fraktionsvorsitzender
Klaus Kupfernagel
Christa Pathe

entschuldigt

Arthur Hoffmann - Bürgermeister
Dana Oertel - Fraktionsvorsitzende Die Linke
Jens Schleif - Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz
Karl-Heinz Stolze - Liste FDP

Verwaltung

Dominik Bulinski - Amtsleiter Bauamt
Heike Jansen-Schleicher - Amtsleiterin Hauptamt
Gerald Klenz - Amtsleiter Ordnungsamt
Angelika Neitzel - Amtsleiterin Kämmerei

Schriftführer

Simone Schmidt

nur öffentlicher Teil:

Stadtwerke Neustadt (Orla) GmbH/Dienstleistungsgesellschaft mbH

Sabine Abendschein

WohnRing AG

Rolf Henschel
Silke Kaschnik

Freiwillige Feuerwehr/Feuerwehrverein

Ronny Kaufmann, Stadtbrandmeister, sowie ca. 40 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt und Ortsteile

Presse

Herr Cissek, OTZ

An der öffentlichen Sitzung nehmen ca. 10 Bürger teil.

Herr Weiße, 1. Beigeordneter, eröffnet die 23. Sitzung des Stadtrates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, Amtsleiter, Gäste und Bürger.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind anfangs 18, später 19 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Entschuldigt fehlen der Bürgermeister sowie zwei Mitglieder des Stadtrates.

Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder des Stadtrates fristgerecht versandt.

Herr Kupfernagel stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, den

"TOP 6: Beschlussfassung über die Schaffung einer Stelle im Ordnungsamt/ technischer Brandschutz und Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013 (Antrag der CDU-Fraktion)"

von der Tagesordnung zu streichen, da die Beschlussvorlage nicht den Vorgaben der Geschäftsordnung entspreche, und begründet dies wie folgt:

1. Nach § 5 Abs. 2 sind in die Tagesordnung Anträge aufzunehmen, die dem Bürgermeister schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung des Stadtrates vorgelegt werden müssen. Der Antrag weist das Datum vom 18.09.2012 auf, somit werde diese Frist nicht eingehalten.
2. Nach § 8 Abs. 1 Satz 2 sind die Beschlussvorlagen in den jeweils dafür zuständigen Ausschüssen vorzubereiten. In diesem Fall (Personalangelegenheiten) hätte eine Beratung im Hauptausschuss erfolgen müssen, was nicht erfolgt sei.

Er teilt mit, dass die SPD-Fraktion mit dem Antrag verhindern möchte, dass der Beschluss wegen Formfehler durch den Bürgermeister beanstandet werden müsse und damit die Entscheidung über die eigentliche Sachfrage unnötig hinausgezögert werde.

- Ab 19:02 Uhr ist Herr Prof. Dr. Greiling anwesend. –

Herr Wissing teilt mit, dass die Beschlussvorlage zum Hauptausschuss am 18.09.2012 – also 10 Tage vorher – eingebracht wurde. Zu dieser Sitzung waren alle Fraktionen vertreten, außer die SPD-Fraktion. Bezüglich der Frist verweist er darauf, dass die Thüringer Kommunalordnung über der Geschäftsordnung stehe.

Herr Kupfernagel vertritt die Meinung, dass keine Notwendigkeit bestehe, in der heutigen Sitzung über diese Beschlussvorlage abzustimmen, da die Änderung erst ab dem Jahr 2013 wirksam werden soll. Aus diesem Grund könne auch in der Stadtratssitzung am 29.11.2012 hierüber eine Entscheidung getroffen werden. Er verweist auf § 34 ThürKO, mit welchen den Gemeinden ein Spielraum in der Gestaltung der Geschäftsordnung eingeräumt werde.

Herr Wissing kritisiert, dass seitens der Fraktionen zu wenig Beschlussvorlagen eingebracht werden.

Herr Sachse vertritt die Meinung, dass mit der Bestätigung der Tagesordnung der Bürgermeister den Beschluss nicht mehr beanstanden könne.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der TOP 6 "Beschlussfassung über die Schaffung einer Stelle im Ordnungsamt/ technischer Brandschutz und Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013 (Antrag der CDU-Fraktion)" ist von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu streichen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Herr Schedlinski verweist auf einen formellen Fehler in TOP 8. Die Beschlussvorlage Nr. 374/2009-2014 wird - wie in der Beratungsfolge aufgeführt - im öffentlichen Teil behandelt (im Feld Vorlage-Nr. falsch angegeben).

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.07.2012 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012 wurde an alle Stadträte versandt.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge

Beschluss Nr. SRS/360/23/12:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.07.2012 (öffentlicher Teil) in der vorliegenden Form.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

TOP 3: Situationsbericht

Herr Weiße hält im Auftrag des Bürgermeisters den Situationsbericht und informiert über das akute Stadtgeschehen:

Orlabrücke „Zum Mühlengrund“ Bauwerk 9 Neunhofen – Brückensanierung, Hochwasserschutz und Freiflächengestaltung

Nach Abschluss der Bauarbeiten konnte die Verkehrsfreigabe am 10.08.2012 erfolgen. Die Pflanzungen werden als Restleistungen im Monat Oktober erbracht.

Ortsverbindungsstraße Breitenhain-Strößwitz, 2. Bauabschnitt

Die Freigabe der Ortsverbindungsstraße konnte vorfristig zum 07.09.2012 (*Anmerkung: richtig heißt es "zum 24.08.2012"*) erfolgen. Die Straßenbaumaßnahme wurde durch die Firma Streicher in entsprechender Qualität ausgeführt. Das anschließende Aufbringen der Straßenmarkierungen wurde am 24.09.2012 nach dem Ausdünsten des Bitumens ausgeführt. Gegenüber den im Haushalt geplanten Mitteln konnten Einsparungen verzeichnet werden.

Gewässerzusammenführung Mühlbach und Bөрthener Bach

Ausbau Hauptstraße in Bөрthen 1. BA

Die beiden Vorhaben werden als Gemeinschaftsmaßnahme ausgeführt. Die Maßnahme wurde Ende Juni 2012 mit der Verlegung von Rohrleitungen in der Wimmelerstraße begonnen. Die Bachverrohrung ist bis auf geringe Restleistungen fertig gestellt worden. Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung sind ebenfalls abgeschlossen. Ende Juli 2012 begann der Ausbau der Hauptstraße. Das Bauende wird sich aufgrund von Zusatzleistungen voraussichtlich um eine Woche verschieben, so dass der Bitumeneinbau voraussichtlich ab 08.10.2012 erfolgen kann.

Oberflächenbehandlung Weltwitzer Weg und Zum Mühlenberg

Die Oberflächenbehandlung wurde am 28.08.2012 ausgeführt. Dabei wurde auf die Straßenoberfläche ein Bindemittel aufgesprüht und im Anschluss eine Abstreuerung mit Splitt vorgenommen. Die Leistungen wurden durch die Firma Bitunova erbracht. Im Vorfeld sind durch die beauftragte Firma und die DLG an beiden Straßenabschnitten Reparaturen vorgenommen worden. Die Oberflächenbehandlung dient der Verlängerung der Haltbarkeit der Straßen.

Bushaltestelle Friedhofstraße

Mit den Arbeiten für den behindertengerechten Ausbau des Gehweges für zwei Omnibushaltestellen in der Friedhofstraße (gegenüber dem Gymnasium) wurde am 30.08.2012 begonnen. Die Arbeiten befinden sich im Zeitplan und werden im Monat September ihren Abschluss finden. Eine Ausführung in der Schulferienzeit war aus fördermitteltechnischen Gründen nicht möglich.

Ländlicher Wegebau in Neunhofen im Zuge der Flurbereinigung

Die Maßnahme beinhaltet den Bau von drei landwirtschaftlichen Wegen, die dem landwirtschaftlichen Verkehr und somit der Umfahrung des Ortskerns dienlich sind. Auftraggeber ist die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Neunhofen. Die Stadt Neustadt an der Orla ist an den Kosten beteiligt. Der Baubeginn der Maßnahme war der 3. September; voraussichtliches Bauende ist für Mitte November vorgesehen. Ausführende Baufirma ist die STRABAG AG Gruppe Pößneck.

Renaturierung der Orla und Hochwasserschutz Weltwitzer Bach

Die Bauarbeiten an der Orla und Verwallung als Hochwasserschutzmaßnahme sind fertig gestellt. Derzeit werden die Aufbrucharbeiten im Bereich des geplanten Durchlasses Weltwitzer Bach im Verbund mit der Ausführung der Erdarbeiten südlich des Durchlasses durchgeführt. Fortführend sind demnächst der Einbau des Verbaus im Bereich Durchlass Weltwitzer Bach sowie der Erdaushub im Bereich der Baugrube für das Durchlasswerk vorgesehen. Im Herbst soll die Bepflanzung erfolgen.

Rodaer Straße 4

Die Sicherungsmaßnahme des historisch wertvollen Gebäudes an der Rodaer Straße wurde mit erhöhtem bautechnischen Aufwand abgeschlossen - die Bauabnahme erfolgte am 30.08.2012. Der veranschlagte Kostenrahmen wurde nicht überschritten.

Gerichtsgasse 7

Die Fertigstellung der Maßnahme verzögert sich auf Grund der Tatsache, dass im Zuge der Rückbau- und Freilegungsarbeiten lokaler Befall von holzerstörenden Pilzen im EG und 1. OG festgestellt wurde. Da die befallenen Bereiche nicht einsehbar bzw. begehbar sind, konnten diese im Rahmen der holzschutztechnischen Voruntersuchung nicht festgestellt werden. Erst nach Rückbau bzw. Entfernung von Wand- und Deckenschalungen sowie von Mauerwerk und Mauerwerksgefachen waren diese Bereiche sichtbar und damit der Befall vom Sachverständigen feststellbar. Die geschädigten Bauteile sind statisch-konstruktive Elemente des Baugefüges zur Gewährleistung der Gebäudesicherheit und somit im Rahmen der Gebäudesicherung in stand zu setzen. Voraussichtliches Bauende ist für Mitte November geplant.

Schulpforte 2

Die Abbruchmaßnahme wurde beendet. Das Gelände wird zum größten Teil dem Landratsamt als Schulgartengelände für die Schillerschule zur Verfügung gestellt werden. Die Anlegung des Schulgartens soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Ausschreibung hierzu läuft derzeit über das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises.

3. BA Schloss-Schule – Archäologische Grabungen

Die archäologischen Grabungen liegen aktuell im Zeitplan und sollen bis Ende September ihren Abschluss finden, um die anschließenden baulichen Aktivitäten zu gewährleisten. Über die Besonderheiten der Grabungsfunde wurde am Tag des offenen Denkmals sowie in der Presse informiert.

Sicherungsmaßnahme Schloßgasse 31

Der Beginn der Sicherungsmaßnahme erfolgte Anfang Juli, das voraussichtliche Bauende war ursprünglich für Ende September angesetzt. Die Maßnahme konnte vorfristig um zwei Kalenderwochen Mitte September zum Abschluss gebracht werden. Die Bauabnahme wurde somit bereits am 13.09.2012 vollzogen. Die veranschlagten Kosten wurden eingehalten.

Gehwegausbesserung Ecke Ernst-Thälmann-Straße/Schloßgasse

Nach der erfolgten Ersatzvornahme "Abriss Fassade ehem. Weißer Schwan" durch das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises hat die DLG Ende August den Bürgersteig an der o. g. Stelle mit dem originalen Gehwegbelag in den Urzustand wieder hergestellt.

TOP 4: Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstelle Neustadt an der Orla

Herr Weiße informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. I 15/2009 – 2014.

Für die Neubesetzung der Schiedsstelle erfolgte eine **öffentliche Bekanntmachung** über das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla in den Ausgaben 13 und 16/2012 und auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla. Daraufhin bewarben sich bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla folgende Personen für dieses Amt:

- Ehrlichmann, Ulrich,
- Jahn, Susan,
- Reich, Thomas,

Durch die Bewerber erfolgt eine kurze Vorstellung.

Nach § 13 Abs. 10 der Geschäftsordnung wird die Auszählung der Stimmzettel von je einem Mitglied der Fraktionen durchgeführt. Als Wahlkommission werden benannt:

- **BfN-Fraktion:** **Kay Patzer**
- **Fraktion DIE LINKE.:** **Gabriele Kühn**
- **CDU-Fraktion:** **Jane Michel**
- **SPD-Fraktion:** **Olaf Gumz**

**Durch die Mitglieder des Stadtrates wird o. g. Wahlkommission bestätigt.
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen**

Die Wahl erfolgt nach § 39 Abs. 3 ThürKO. Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der Zahl der gültigen Stimmen. An die anwesenden 19 Mitglieder des Stadtrates wird jeweils ein Stimmzettel verteilt. Die Wahl erfolgt in **geheimer** Abstimmung. Jedes Mitglied des Stadtrates kann **zwei Stimmen** abgeben.

Durch die Wahlkommission wird die Auszählung vorgenommen. Frau Kühn teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Es werden 34 gültige Stimmen abgegeben. Diese entfallen auf:

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Reich, Thomas | 14 Stimmen |
| 2. Ehrlichmann, Ulrich | 11 Stimmen |
| 3. Jahn, Susan | 9 Stimmen. |

Beschluss Nr. SRS/361/23/12:

Aufgrund des Wahlergebnisses sind in der Reihenfolge der Zahl der gültigen Stimmen folgende Schiedspersonen gewählt:

- 1. Reich, Thomas**
- 2. Ehrlichmann, Ulrich.**

Herr Weiße beglückwünscht die Gewählten zu ihrer Wahl.

TOP 5: Bericht des Stadtbrandmeisters über die Aufgaben und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla; BE: Ronny Kaufmann

Der Stadtbrandmeister, Ronny Kaufmann, gibt anhand einer Power-Point-Präsentation Erläuterungen zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla und ihrer Ortsteile:

Herr Kaufmann nennt eingangs die wichtigsten Gesetzgrundlagen, wonach die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr geregelt sind:

- Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG)
- Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung (ThürFwOrgVO)

Hierbei verweist er insbesondere auf § 2 Abs. 2 ThürBKG, dass es eine Pflichtaufgabe der Gemeinden sei, die Aufgaben des Brandschutzes zu erfüllen. Nach § 3 Abs. 1 haben die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz u. a. eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr aufzustellen, mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten.

Des Weiteren führt er § 15 Abs. 1 ThürBKG an, in welchem aufgeführt sei, dass er als Stadtbrandmeister für den persönlichen Schutz der im Brand- und Katastrophenfall eingesetzten Personen Verantwortung trage.

Nach § 1 Abs. 1 der ThürFwOrgVO ist die Gemeindefeuerwehr so aufzustellen, dass sie in der Regel zu jeder Zeit und an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereichs innerhalb von zehn Minuten nach der Alarmierung wirksame Hilfe einleiten kann, deshalb ist es wichtig, in den Ortsteilen gewisse Ortsteilfeuerwehren vorzuhalten.

Im Weiteren gibt er einen Überblick über die im Stadtgebiet vorhandenen Gerätehäuser und die eingesetzten Fahrzeuge. Mit der Deklaration als zweitgrößte Stützpunktfirewehr im Saale-Orla-Kreis habe die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla zusätzliche Aufgaben erhalten. So sei die Freiwillige Feuerwehr im Gefahrgutzug des Saale-Orla-Kreises mit zwei Fahrzeugen enthalten. Sie stelle des Weiteren den Versorgungszug des Saale-Orla-Kreises dar und sei in den Katastrophenschutz einbezogen.

Zur Struktur der Feuerwehr nennt Herr Kaufmann folgende Zahlen:

- Die Jugendfeuerwehr Neustadt an der Orla und des Ortsteiles Neunhofen bestehe insgesamt aus **43 Jugendlichen** (6 – 16 Jahre), welche somit als die zweitstärkste Jugendfeuerwehr des Landes Thüringen gelte. Die Ausbildung werde von sechs Kameraden der Einsatzabteilung übernommen.
- Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Neustadt an der Orla und ihrer Ortsteile betrage insgesamt **113 Kameraden**.
- Die Alters- und Ehrenabteilung umfasse **38 Kameraden**.

Des Weiteren gibt er anhand einer Statistik Erläuterungen zur Einsatzzeit der Kameraden einschließlich Nachbereitungszeit. Anschließend informiert er über den umfangreichen Zeitaufwand zur Wartung und Prüfung der Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr einschließlich Nachweisführung, welche zurzeit ehrenamtlich durch die Kameraden an den Wochenenden übernommen werde. Hinzu kommen die umfangreichen Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den Gerätehäusern.

Als zusätzlichen Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr nennt er das Absichern von städtischen Veranstaltungen, z. B. Umzug, Brunnenfest, Maibaumsetzen, und Führungen für Kindertagesstätten und Schulen.

Des Weiteren informiert er über die Absicherung der Löschwasserversorgung, welche auch eine Überprüfung der im Stadtgebiet vorhandenen drei Zisternen und 250 Hydranten beinhaltet.

Abschließend fasst er zusammen, dass durchschnittlich auf jeden Kameraden 150 Einsatzstunden, 60 Ausbildungsstunden und 25 Arbeitsstunden, als insgesamt also 235 Stunden pro Jahr, entfallen würden. Hochgerechnet ergebe dies bei 40 Einsatzkräften eine Summe von 9.400 Stunden pro Jahr für die Sicherheit der Bürger der Stadt Neustadt an der Orla. Aus diesem Grund bittet er, dem nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion stattzugeben, um die Einsatzbereitschaft der Stadt Neustadt an der Orla sicherzustellen.

Ergänzend verweist er darauf, dass der Bürgermeister in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla im Jahr 2010 versprochen habe, im Jahr 2012 eine Stelle für die Freiwillige Feuerwehr zu schaffen.

Herr Dr. Rebelein hebt die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr hervor, meint jedoch, dass in der heutigen Sitzung aufgrund fehlender Vorbereitung nicht über die Stelle entschieden werden könne, sondern erst im Rahmen der Plandiskussion zum Haushalt 2013.

TOP 6: Beschlussfassung über die Schaffung einer Stelle im Ordnungsamt/technischer Brandschutz und Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013 (Antrag der CDU-Fraktion)

Herr Weiße informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 376/ 2009 - 2014. Der Antrag wurde zur Sitzung des Hauptausschusses am 18.09.2012 vorgelegt.

Herr Wissing widerspricht der Meinung des Herrn Dr. Rebelein in TOP 5 und meint, dass der Stadtrat sehr wohl in der heutigen Sitzung eine Entscheidung bei einer Pflichtaufgabe treffen könne.

Herr Keidel hat bezüglich der Aufteilung des Arbeitsbereiches zwischen technischen Brandschutz und Gärtnerei Bedenken. Herr Wissing verweist auf den Einsatz der Feuerwehr bei dem Ausschnitt von Bäumen.

Herr Dr. Rebelein möchte bezüglich des Stellenplanes 2013 geklärt wissen, ob Planstellen verändert werden können bzw. ob die finanziellen Mittel für die neue Stelle zur Verfügung stehen, um über die Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung entscheiden zu können. Ansonsten stelle er den Antrag, die Beschlussvorlage an den Hauptausschuss zur Vorberatung zu verweisen und die Beschlussfassung zu vertagen. Herr Weiße sieht die heutige Beschlussfassung als Willensbekundung an.

Herr Schedlinski fragt bezüglich der Handhabung in vergleichbaren Städten und Gemeinden an. Herr Kaufmann gibt Erläuterungen zu der Regelung in Pößneck, Schleiz und Knau, welche alle hauptamtliche Beschäftigte im Bereich Brandschutz vorweisen können.

Herr Sachse macht deutlich, dass die CDU-Fraktion den Stadtrat für die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sensibilisieren möchte und begründet damit auch den zeitlichen Zusammenhang zwischen Berichterstattung und Beschlussfassung. Die Stelle werde im Ordnungsamt geschaffen und je nach Bedarf im Bereich technischer Brandschutz bzw. Stadtgärtnerei der Einsatz erfolgen.

Herr Kupfernagel befürwortet aufgrund des umfangreichen Arbeitsaufwandes die Schaffung dieser Stelle, jedoch kritisiert er, dass auf der Beschlussvorlage Angaben zur finanziellen Auswirkung fehlen. Bei einer ordnungsgemäßen Einbringung der Beschlussvorlage würde er dem Sachverhalt zustimmen, jedoch nicht bei einer gegenüber der Geschäftsordnung regelwidrigen Antragstellung. Deshalb werde er sich bei der späteren Abstimmung enthalten.

Herr Wissing sichert zu, dass in den nächsten Haushaltsklausuren Einsparmöglichkeiten vorgestellt werden. Herr Sachse macht deutlich, dass die finanziellen Auswirkungen nur im nichtöffentlichen Teil beraten werden können und zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden. Frau Pathe kritisiert diese Vorgehensweise, dass in der heutigen Sitzung ein Beschluss gefasst werden soll, über welchem später im Detail informiert werde.

Herr Gumz meint, dass die durch die CDU-Fraktion angesprochenen Einsparpotenziale im Interesse jeder Fraktion seien, wie bereits in den letzten Stellungnahmen zur Beschlussfassung des Haushaltes durch die Fraktionsvorsitzenden dargelegt wurde. Er sieht die Beschlussfassung jedoch nicht nur als Willensbekundung an.

Frau Neitzel verweist darauf, dass dieser Beschluss nur mit der Beschlussfassung des Stellenplanes für das Jahr 2013, welcher Bestandteil des Haushaltsplanes sei, umgesetzt werden könne.

Antrag des Herrn Dr. Rebelein:

Die Beschlussvorlage Nr. 376/2009 – 2014 wird zur Vorberatung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt**.

Herr Keidel macht nochmals darauf aufmerksam, dass sich die Einwände der SPD-Fraktion und der Antrag des Herrn Dr. Rebelein darauf bezogen, dass die Beschlussfassung aufgrund der Antragstellung juristisch gesehen ungültig sei, da der Antrag gegen die Geschäftsordnung verstoße. Aus diesem Grund sollte eine Vorberatung im Hauptausschuss erfolgen.

Herr Wissing meint, dass der Stadtrat unabhängig von den Fristen über derartige Angelegenheiten beschließen dürfe.

Beschluss Nr. SRS/362/23/12:

Der Stadtrat beschließt die Schaffung einer Stelle mit 0,75 im Ordnungsamt/technischer Brandschutz und 0,25 in der Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen

TOP 7: Beschlussfassung der "Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla" (Neufassung)

Herr Weiße informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 375/ 2009 - 2014.

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales hat den Sachverhalt in den Sitzungen vom 05.07.2012 und 13.09.2012 beraten und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die Neufassung der Richtlinie zu beschließen.

Beschluss Nr. SRS/363/23/12:

Der Stadtrat beschließt die „Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla“

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 8: Beschlussfassung über die Genehmigung zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 bei der Haushaltsstelle Kreisumlage

Herr Weiße informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 374/ 2009 - 2014.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 10.09.2012 beraten und empfiehlt dem Stadtrat, die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2012 zu beschließen.

Herr Kupfernagel fragt zur momentanen Haushaltslage an. Frau Neitzel informiert, dass aktuell eine Deckung über Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer möglich sei.

Beschluss Nr. SRS/364/23/12:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 102.397,56 € im Haushaltsjahr 2012 unter der Haushaltsstelle 1.9000 000 832000 – Kreisumlage. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen/ Minderausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2012.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 9: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Verschiedenes

Herr Dr. Rebelein stellt folgende Anfragen:

1. Gibt es eine überarbeitete Betriebskostenaufstellung für den künftigen Festsaal?
2. Liegen Fördermittelzusagen für das Lutherhaus und den Bauabschnitt Schloss-Schule vor, welche seitens des Thüringer Ministers für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius, bei seinem Arbeitsbesuch am 07.09.2012 zugesichert wurden?
3. Wie weit sind die Vorbereitungen für die Bebauung der Fläche der ehem. Süd-Schule?

Herr Bulinski teilt folgendes mit:

1. Die Betriebskosten werden momentan durch das beauftragte Ing.-Büro ermittelt.
2. Durch das Bauamt wird zurzeit ein Fördermittelantrag (BKM-Mittel) für das Lutherhaus erstellt.
3. Das beauftragte Planungsbüro "Urbane Projekte" habe einen Entwurf vorgelegt. Dieser wird momentan in der Verwaltung geprüft und dem Landesverwaltungsamt Anfang November vorgelegt.

Siechenbachbrücke

Herr Schedlinski fragt bezüglich des Sachverhaltes Siechenbachbrücke an, ob zwei Angebote für die Sanierungsarbeiten eingeholt wurden. Herr Bulinski teilt mit, dass die Angebote noch nicht vorliegen. Herr Sachse fragt diesbezüglich zu den Eigentumsverhältnissen an. Herr Bulinski teilt mit, dass er über die liegenschaftlichen Angelegenheiten im nichtöffentlichen Teil Auskunft erteilen werde (siehe TOP 6 nichtöffentlicher Teil).

Bolzplatz

Frau Gerner macht den Vorschlag, auf der Freifläche der ehem. Kaufhalle Neustadt-Süd einen Bolzplatz einzurichten.

Tagung des Städte- und Gemeindebundes

Herr Schedlinski fragt an, wer gestern an dem in Erfurt stattgefundenen Städte- und Gemeindegtag mit Thema Neuregelung Finanzausgleich teilgenommen habe. Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass sie bei der gestrigen Veranstaltung das Votum der Stadt vertreten habe.

Situationsbericht

Herr Schmidt bezieht sich auf den Situationsbericht und teilt mit, dass die Ortsverbindungsstraße nicht am 07.09.2012, sondern bereits Ende August fertiggestellt wurde, so dass der Schulbusverkehr reibungslos wieder aufgenommen werden konnte. Dafür möchte er sich im Namen der Einwohner von Breitenhain-Strößwitz recht herzlich bedanken. Des Weiteren konnte mit großer Unterstützung der DLG zur Kirmes der rekonstruierte Spielplatz an die Öffentlichkeit übergeben werden.

TOP 10: Bürgeranfragen

Herr Ronny Kaufmann dankt im Namen der Freiwilligen Feuerwehr den Stadträten, insbesondere der CDU-Fraktion, für den positiv gefassten Beschluss zur Schaffung einer Stelle im Bereich Ordnungsamt/technischer Brandschutz und Gärtnerei.

Nach Abhandlung der Tagesordnung beendet der Herr Weiße den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Stadtrates gegen 20:45. Es findet für ca. 10 Minuten eine kurze Unterbrechung der Sitzung statt.

Weißer
1. Beigeordneter

Schmidt
Schriftführerin

Hinweis: Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Verteiler:

Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, Geschäftsführer SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

Vor der Sitzung wurden an die Mitglieder des Stadtrates folgende Unterlagen verteilt:

- Beteiligungsbericht gemäß § 75 a ThürKO für das Geschäftsjahr 2011
-> der Stadtwerke Neustadt (Orla) GmbH und
-> der Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla mbH,
- Geschäftsbericht 2012 der WohnRing AG Neustadt (Orla),
- Beteiligungsbericht 2012 gemäß § 75 a ThürKO der KEBT AG

Beschlussprotokoll

über die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla am 27.09.2012
(öffentlicher Teil)

SRS/360/23/12	Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.07.2012 (öffentlicher Teil) in der vorliegenden Form. Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
SRS/361/23/12	Aufgrund des Wahlergebnisses sind in der Reihenfolge der Zahl der gültigen Stimmen folgende Schiedspersonen gewählt: 1. Reich, Thomas 2. Ehrlichmann, Ulrich
SRS/362/23/12	Der Stadtrat beschließt die Schaffung einer Stelle mit 0,75 im Ordnungsamt/technischer Brandschutz und 0,25 in der Gärtnerei ab dem Haushaltsjahr 2013. Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen
SRS/363/23/12	Der Stadtrat beschließt die „Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla“ Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)
SRS/364/23/12	Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 102.397,56 € im Haushaltsjahr 2012 unter der Haushaltsstelle 1.9000 000 832000 – Kreisumlage. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen/ Minderausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2012. Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

Neustadt an der Orla, 11. Okt. 2012

A. Hoffmann
Bürgermeister